



Die jugendlichen Teilnehmer und Betreuer am Abschlussstag der diesjährigen Jugendbegegnung im Naturfreundehaus in Groß-Buchholz. FOTO: BODE

Ein Forum für Anderten
WAG lädt Politiker aus Bezirksrat ein

Anderten. Ein Forum für Anderten: Sechs Bezirksratspolitiker sind Gäste des erstmals stattfindenden Forums der Werbegemeinschaft Anderter Geschäftsleute und Umgebung (WAG) am kommenden Dienstag 9. August, ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Anderten. Themen sind die Anderter Sportanlagen, der Zustand des AMK-Hauses, die ehemalige Tennishalle und der im Stadtteil fehlende Wochenmarkt. Ihr Kommen zugesagt haben unter anderem Bezirksbürgermeister Klaus Dickneite (SPD), seine Stellvertreterin Uta Engelhardt (Grüne) und CDU-Bezirksratsfraktionschefin Kerstin Seitz. „Mit dem ‚WAG Forum Anderten‘ sollen künftig in unregelmäßigen Abständen die Anderter Bürger zu verschiedenen Themen informiert werden“, erläutert WAG-Chefin Karin Lehmann-Pilarski die Zielsetzung der neuen Reihe. **TOB**

www.wag-anderten.de

Gemeinsam die Ferien verbringen

Deutsche, polnische und russische Jugendliche treffen sich im Naturfreundehaus in Groß-Buchholz

VON MARK BODE

Groß Buchholz. Für die 14-jährige Diana ist es zu einem festen Bestandteil während der Sommerferien geworden. Seit drei Jahren nimmt sie jeweils zwei Wochen lang an der internationalen Jugendbegegnung im Naturfreundehaus in Groß-Buchholz teil. 36 Jugendliche aus der Region Hannover, aus Russland

und Polen kommen dabei zusammen. „Mir ist diese Begegnung sehr wichtig geworden“, sagt sie. „Es sollte für alle Jugendlichen ein Muss sein, an so etwas teilzunehmen. Es ist toll, andere Menschen und ihre Kultur kennenzulernen.“

„In einer Zeit, in der es immer mehr einen Rechtsruck gibt, ist es wichtig, auch andere Kulturen kennenzulernen und sich

dem nicht zu verschließen“, sagt Betreuerin Tina Hellmann.

Gemeinsam ging es für die Gruppe während der zwei Wochen unter anderem zum Serengeti-Park in Hodenhagen, ins Schwimmbad und zum Flughafen, um dort einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Dazu gab es Länderabende, bei denen die einzelnen Nationen sich vorstellten. „Beim deutschen

Abend wurde viel diskutiert. Bei dem russischen und polnischen wurde hauptsächlich gefeiert. Es war also wie im wahren Leben“, erzählt Diana mit einem Lachen.

Sie ist von dieser Jugendbegegnung so begeistert, dass sie mit 16 Jahren die Jugendleitercard beantragen möchte. „Man darf nur bis 16 Jahren daran teilnehmen. Aber ich möchte gerne

auch in Zukunft ein Teil dieser Treffen sein“, so die 14-Jährige.

Entstanden ist die Jugendbegegnung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und Jugendwerks nach der Reaktor Katastrophe von Tschernobyl. „Es war als Erholungsmaßnahme für Kinder aus dem Gebiet gedacht. Das hat sich im Laufe der Jahre zu einem tri-nationalen Programm entwickelt“, sagt Hellmann.

wellness & GESUNDHEIT

Hilfen fürs Alter

Kleine Alltagshelfer machen Älteren im Haushalt vieles leichter



Alles fest im Griff: Mobile Haltegriffe können Stürzen im Bad vorbeugen. FOTO: ROTH GMBH



Damit das Baden Erholung bleibt, spielt auch die Sicherheit eine Rolle. Spezielle Badewannengriffe beugen Stürzen vor. FOTO: REHASTAGE

Service

Die Broschüre „Ein sicheres Zuhause“ kann kostenlos bei der Deutschen Seniorenliga Bonn bestellt werden. Bestelladresse: Deutsche Seniorenliga, Heilsbachstraße 32 in 53123 Bonn.

www.rehadat-hilfsmittel.de

Bonn. Greifzangen, Lupen und Griffe: Es gibt viele kleine Helfer, die das Leben von Senioren einfacher und vor allem sicherer machen. Eine Greifzange zum Beispiel ist eine Art langer Stock aus Aluminium, der den Arm um rund 80 Zentimeter verlängert. An dem einen Ende befindet sich der Handgriff mit einer Taste, über die sich die Zange am anderen Ende steuern lässt. Die Greifzange erleichtert älteren Menschen nicht nur das Er-

reichen von hoch gestellten oder gelagerten Gegenständen. Auch das Greifen nach heruntergefallenen Sachen – zum Beispiel nach dem Schlüsselbund – ist so ohne Bücken möglich.

„Vor einem Kauf sollte die Greifzange unbedingt im Fachgeschäft oder in einem Baumarkt von der Person, die sie künftig auch nutzen will, ausprobiert werden“, rät Ursula Lenz von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organ-

isationen (BAGSO) mit Sitz in Bonn.

Da bei vielen mit zunehmendem Alter die Sehschärfe nachlässt, können Lupen bei Tätigkeiten wie Lesen, Handarbeiten, Heimwerken oder Basteln hilfreich sein. „Es gibt Lupen in verschiedenen Vergrößerungsstärken, teils auch mit Beleuchtung“, sagt Erhard Hackler, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Seniorenliga.

Rutschfeste Matten im Bad

können helfen, Stürzen vorzubeugen. „Bei glattem Bodenbelag sollte eine solche Matte auch vor dem Bett verlegt werden“, empfiehlt Lenz. Haltegriffe erhöhen die Sicherheit zusätzlich: Um zum Beispiel problemlos von der Toilette wieder aufzustehen, können etwa links und rechts vom WC Sicherheitsgriffe angebracht werden. Viele dieser Griffe lassen sich gegen die Wand klappen, wenn sie nicht benötigt werden.

friedenstal apotheke
katrin benter

Lieber, natürlich gesund.

friedenstal apotheke · Hannoversche Str. 102 · 30627 Hannover (Misburg)
Tel. 0511/9562035 · www.friedenstal-apotheke.de

Greifen-Apotheke
Dr. Johannes Janosch e.K.
www.greifen-apotheke-hannover.de

Am Tiergarten 4
Anderten
Tel.: 52 17 11

myDent
Implantologie | Zahnheilkunde | Kieferorthopädie

Ihre neue Zahnarztpraxis in den Arkaden am Leine Center

- Zahnersatz
- ... den sich jeder leisten kann
- Implantologie
- Prophylaxe
- Zahnersatz
- Narkosebehandlung

Alles in einem Haus!

myDent verwendet ausschließlich Zahnersatz aus deutschem Meisterlabor.

K. Kubiack - H.-J. Perić & Kollegen
Pettendorferstr. 2A - 30880 Laatzen
Behandlungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
0511 - 897 67 90
www.myDent-Laatzen.de